

WIRTSCHAFTSTELEGRAMM

Berufseinsteiger. Schüler, die nach dem Abitur eine Lehre anstreben, bekommen nun Tipps in Form der IHK-Broschüre „fit for job“. Diese wird an den Schulen in Schwaben verteilt und bietet neben Ratschlägen für eine gute Bewerbung einen Überblick über verschiedene IHK-Ausbildungsberufe. Die Broschüre beinhaltet zudem die Kontaktbörse „Job vor Ort“. Die Liste enthält Lehrberufe und Firmen aus der Region, die in diesen Berufen ausbilden können.

+++

aiti-park. Beeindruckt zeigte sich Staatssekretär Hans Spitzner während seines Besuchs vom IT-Gründerzentrum aiti-park. Grundlage des Erfolgs sei „der Zusammenschluss zwischen Gebietskörperschaften und privaten Unternehmen. Augsburg habe sich als starke IT-Region positioniert, so Spitzner. Mit den 24 Unternehmen aus den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Neue Medien, die sich derzeit im aiti-park eingemietet haben, liege die Auslastung der Bürofläche bei 90 Prozent. Seit Gründung des aiti-park vor drei Jahren habe es über 250 Anfragen von Gründern gegeben. Es gibt 120 feste und 50 freie Mitarbeiter.

+++

Neuer Auftritt. Unter www.bfz-existenzgruendung.de hat das Servicezentrum für Existenzgründer des bfz Augsburg einen neuen Internetauftritt eingerichtet. Dort gibt es Businessplan-Vorlagen, kostenfreie Informationsveranstaltungen und Marketingtipps.

PERSONALIE

Jüngster Friseurmeister

(luci). Mit 19 Jahren ist **Daniel Schreiner** als jüngster Friseurmeister in die Augsburger Friseur-Innung aufgenommen worden. Doch als Kleinsten fühlt er sich deswegen noch lange nicht: Schreiner berät ältere Kollegen gerne mal bei „neuen Schnittstilen“. Seine Leiden-



Warum eine Klimaanlage auf der Zugspitze?

Augsburger Firma KlimaShop! hält Rekord

(fau). Einen frostigen Rekord hält ein Augsburger Unternehmen: Die höchste Klimaanlage Deutschlands im Umwelthöhenobservatorium des Deutschen Wetterdienstes auf der Zugspitze wurde nach Unternehmensangaben von der Firma KlimaShop! errichtet.

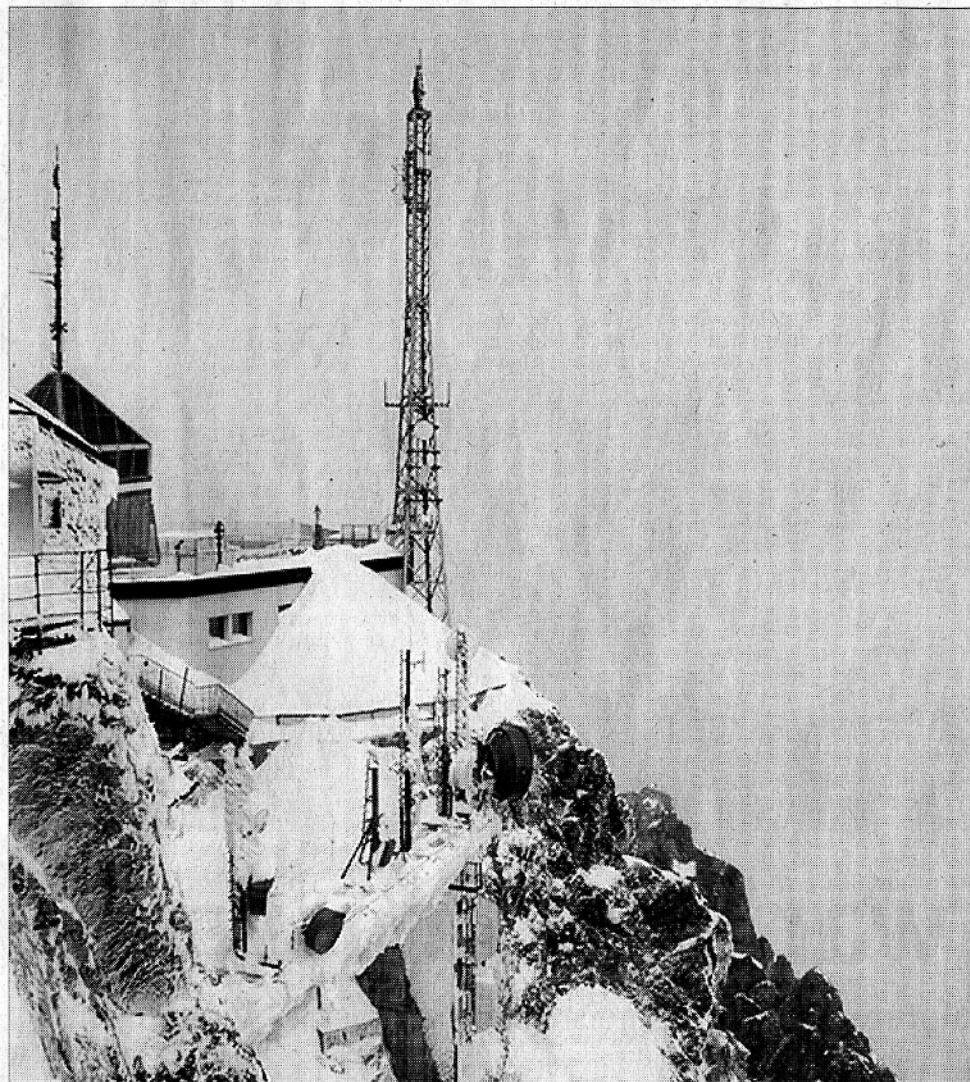
Es klingt paradox – ausgerechnet auf der selbst im Sommer stets frostigen Zugspitze verrichtet in knapp 3000 Meter Höhe eine aufwändige Kälteanlage ihre Arbeit. In Auftrag gegeben wurde sie vom Deutschen Wetterdienst und sie sorgt seit ihrer Fertigstellung für das richtige Klima im Umwelthöhenobservatorium. Seit dem Umbau des Schneefernhauses vom Hotel zur Umwelforschungsstation im Jahre 1994 sind dort seit 1998 auf ca. 1700 Quadratmeter Fläche die Laboratorien für die Forschungseinrichtungen und deren Messungen untergebracht.

Stellt sich die berechnete Frage, warum ausgerechnet auf Deutschlands zugigstem und kältestem Gipfel eine Klimaanlage notwendig ist. Werner Dyck vom Deutschen Wetterdienst: „Durch die zahlreichen Computer und Messgeräte sowie die intensive Sonneneinstrahlung heizen sich die Laborräume teilweise auf bis zu 30 Grad Celsius auf.“

Installation war Herausforderung

Die Installation der komplexen Anlage stellte sich als echte Herausforderung für die Techniker der in München und Augsburg ansässigen Firma KlimaShop! heraus. So galt es, einige Hürden zu überwinden, an denen andere Fachbetriebe zuvor gescheitert waren, so ein Firemsprecher.

Um die genauen Messwerte des Umweltauswertes und des Deutschen Wetter-



In dem Umwelthöhenobservatorium auf der Zugspitze installierte die Augsburger Firma KlimaShop! eine Klimaanlage. Bild: privat

dienstes nicht durch Emissionen zu verfälschen, durfte beispielsweise kein Wärmetauscher an der Außenwand des Schneefernhauses angebracht werden. Als Lösung empfahl sich schließlich ein nahe liegender alter Zugsbahnhofs, in dem man den Wärme-

tauscher verschwinden lassen konnte. Außerdem machten die extremen Wetterverhältnisse es notwendig, die Temperaturfühler so zu installieren, dass die zuverlässige Klimatisierung des Labors auch bei extremsten Bedingungen gewährleistet bleibt.

Hy
au
Inve

(fau).
ma Hy
Büro
Millio

Am
tenstic
wird d
men m
ein Ge
weihun
sche, i
angabe
den N
Name
Instan
die Sa

info
a
M

Au
in
Neu

(AZ).
leistu
schie
dingu
(VOB)
recht
zukun
Chanc
tigen.

Zu o
mer f
durch
scheid